



DER KIEBITZ

SkSV - NRW



INFORMATIONSSCHRIFT

Skatsportverband

Nordrhein-Westfalen e.V.

LV 4 im Deutschen Skatverband e.V.



Der  Reisedienst

Uerz & Rakers · Bielefelder Str. 17a · 33175 Bad Lippspringe

Telefon 05252-97190 · Telefax 05252-971910

info@skatreise.de · www.skatreise.de

WELTGRÖßTES TURNIER

skat 
im Internet



300.000 € Preisgeld

www.SKAT-MASTERS.de



GAME-DUEL 

Wir wünschen unseren
Skatfreundinnen, Skatfreunden,
Leserinnen, Lesern, Inserenten,
Freunden, Gönnern
und ihren Familien

*ein Besinnliches
Weihnachtsfest*

und ein

gutes neues Jahr

mit viel

Gesundheit, Zufriedenheit, Erfolg
und Glück.

Skatsportverband NRW e.V.

Das Präsidium

Gerhard Ebel

Wilfried Hoberg

Rudolf Quack

Heike Wachendorf

Walter Frank

Michael Kerkhoff

Wolfgang Krieg

Franz Wessel

Damit alle Vorrundenspielorte genügend Meldungen erhalten, veröffentlichen wir die Ausschreibung für den Städtepokal 2014 schon jetzt. Es wäre schön wenn ihr diesen Wettbewerb unterstützt in dem ihr, mit eurer Mannschaft, euch für einen der nachstehenden Termine meldet.

Skatsportverband NRW e.V.	
Einladung zur Vorrunde des Deutschen Städtepokal 2014	
Organisation	Skatsportverband NRW e.V.
Termine	Samstag, 08.03.2014 40219 Düsseldorf Sonntag, 23.03.2014 59494 Soest Sonntag, 13.04.2014 45475 Essen Sonntag, 13.04.2014 32257 Bünde Samstag, 26.04.2014 32758 Detmold - Klüth
Spielort	wird nach Eingang der Meldungen festgelegt. (Wenn möglich den gewünschten Spielorten entsprechend.)
Startgelder	Das Startgeld beträgt 100,00 € pro Mannschaft und ist auf das Konto des Landesverbandes 04 NRW einzuzahlen Kto.: 250 612 041 bei der Sparkasse Herford Bünde BLZ 494 501 20 (unter Angabe der Mannschaftsbezeichnung, nicht vergessen) Zahlung am Spielort ist in Ausnahmefällen möglich.
Meldungen	Meldebogen anfordern bei Walter Frank, Twifelerweg 30, in 59494 Soest Tel.: 02921/3610646 E-Mail: walter-soest@t-online.de Meldung bis spätestens 10 Tage vor dem jeweiligen Termin
Mannschaftsstärke	8 Spieler/in und 2 Ersatzspieler/in
Mannschafts- zusammensetzung	An den Turnieren können aus jeder Stadt oder Gemeinde beliebig viele Mannschaften des DSKV und der ISPA teilnehmen. Landkreise können Kreismannschaften unter dem Namen der Kreisstadt melden. In einer Mannschaft können bis zu zwei Spieler, die keinem Verein des DSKV oder der ISPA angehören, eingesetzt werden, wenn sie ihren Wohnsitz in der betreffenden Stadt (Gemeinde oder Kreis) haben.
Modus	3 Serien à 48 Spiele, alle Serien gelost
Verlustspielgeld	Das Verlustspielgeld wird gemäß den Richtlinien des DSKV erhoben
Ergebnisse	Meldung an DSKV (noch am Spielabend), um sie ins Internet stellen zu können

Achtung!!!!

Änderung!!!!

Entgegen der ursprünglichen Ausschreibung des DSKV muß das Startgeld jetzt bei den Landesverbänden eingezahlt werden.



Chrissi Rieke-Lehr siegte

Der Präsident des LV NRW, Gerd Ebel, gab pünktlich um 11:00 Uhr den LV-Damenpokal 2013 im Joker Clubheim in Oberhausen frei.

Nach dem 1. Spieldurchgang führte Chrissi Rieke-Lehr mit 1.720 Punkten vom 1. SC Melle. Das waren 319 Punkten vor Margret Viehoff aus Harderberg und 342 Punkten vor Irene Bramhoff von den Feldschlösschen Assen Hamminkeln.



In der Mannschaftswertung holte die 2. Mannschaft aus Melle die Führung mit 4.576 Punkten. Damit führte die 2. Mannschaft aus Melle vor der 1. Mannschaft mit 286 Punkten. Auf dem 3. Platz und 383 Punkte zurück lag die Mannschaft von SpontaneASSE aus Wesel.

Nach dem 2. Durchgang führte weiterhin Chrissi Rieke-Lehr mit 2.888 Punkten. Das waren jetzt 359 Punkten vor Marianne Steiner von den Schlossbuben Ossenberg und 518 Punkten vor ihrer Vereinskollegin Anja de Vries vom 1. SC. Melle.

Geschafft, sagte sich Chrissi Rieke-Lehr nach dem 3. Durchgang. 1.251 Punkte und der Tischsieg nach dem Setzen von Tisch 1 reichten ihr um den Titel der Damen Pokalsiegerin 2013 mit nach Melle zu nehmen.

Um einen Platz verbesserte sich ihre Vereinskollegin Anja de Vries und holte damit den Vizemeister-Titel ebenfalls nach Melle. Mit dem 3. Platz und einem großen Pokal freute sich dann Marianne Steiner von den Schlossbuben Ossenberg.

In der Mannschaftswertung führte weiterhin die 2. Mannschaft aus Melle mit 8.401 Punkten. Die 1. Mannschaft aus Melle holte auf und lag jetzt nur noch 169 Punkte hinter der 2. Mannschaft. Auf dem 3. Platz schoben sich die Schlossbuben Ossenberg an der Mannschaft der VG 42 vorbei und lagen nun 272 Punkte hinter der führenden 2. Mannschaft aus Melle.



Zwei Meistertitel, ein Vizemeistertitel und ein dritter Platz, das bringen die Frauen ihrem VG-Vorsitzenden Hans Dieter Raddatz aus Oberhausen mit. Da wird er aber einen riesen Spaß haben.

Michael Kerkhoff

	<h1 style="margin: 0;">Einladung zu den</h1> <h2 style="margin: 0;">SkSV NRW e.V.</h2> <h3 style="margin: 0;">Einzelmeisterschaften 2014</h3>	
--	---	--

Damen - Herren - Senioren - Junioren

Termin:	Samstag, 05. April 2014 - Beginn der ersten Serie um 09:00 Uhr
Spielort:	"Marler Vesthalle" Paul-Baumann-Straße 1, 45746 Marl Tel. 02365/492218
Dauer:	Damen-Herren-Junioren 4 Serien á 48, Senioren 4 Serien á 40 Spiele nach der Internationalen Skatordnung und den Turnierbedingungen des DSKV e.V.
Startberechtigung:	VG 11: 03 Damen - 13 Herren - 03 Senioren VG 40: 05 Damen - 32 Herren - 08 Senioren VG 41: 18 Damen + M 2013 - 47 Herren - 13 Senioren VG 42: 03 Damen - 16 Herren - 04 Senioren VG 43: 02 Damen - 13 Herren - 03 Senioren + M 2013 VG 44: 04 Damen - 34 Herren - 07 Senioren VG 45: 04 Damen - 18 Herren - 04 Senioren VG 46: 01 Damen - 04 Herren - 01 Senior VG 47: 07 Damen - 29 Herren + M 2013 - 07 Senioren + Sieger Sen, MM VG 48: 01 Damen - 14 Herren - 03 Senioren VG 49: 04 Damen - 29 Herren - 07 Senioren
Plus	
DSkV e.V.	
Goldnadelträger	
SkSV NRW e. V.	Gesamt: 53 Damen - 250 Herren - 62 Senioren - alle gemeld. Junioren
Startgeld:	8,00 € pro Erwachsenen - 4,00 € pro Junior/in
Spielgeld:	0,50 € für das 1.-3. verlorene Spiel Erwachsene - 0,30 € Junioren/innen 1,00 € ab dem 4. verlorenen Spiel Erwachsene - 0,50 € Junioren/innen
Meldungen:	Verbandsgruppenweise möglichst umgehend auf den SkSV NRW e.V.-Meldebogen beim Spielleiter Michael Kerkhoff, Blockstr. 6, 46049 Oberhausen, 0208/843544, E-Mail: skat.mike@googlemail.com - Die Eingabe in den Computer erfordert unbedingt die namentliche Meldung der Teilnehmer/innen.
Meldeschluss:	11. März 2014
Zahlung:	Auf das Konto des SkSV NRW e. V. bis spätestens 11.03.2014 Sparkasse: Herford-Bünde, Kto. 250 612 041, BLZ 494 501 20
Qualifikationen:	Werden auf der Veranstaltung bekanntgegeben
Preise:	Pokale und Ehrenpreise
Gastgeber:	Skatsportverbandsgruppe Recklinghausen - VG 43 im SkSV NRW e.V.
Ausrichter:	SkSV NRW e.V.

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine gute Anreise, einen ruhigen harmonischen Verlauf der Einzelmeisterschaften und viel Erfolg !

Gut Blatt

Michael Kerkhoff
(SkSV NRW e.V.-Spielleiter)



„GOLDENER SKATOKTOBER“ für die Senioren des Landesverbandes

Donnerstag, der 3. Oktober 2013 und es ist wieder mal soweit. Senioren-Mannschaftsmeisterschaft des LV 4 steht auf dem Kalender.

Auch in diesem Jahr fanden 12 Mannschaften den Weg nach Oberhausen in das Clubhaus der Joker und die Zeit für diese allseits beliebte Konkurrenz. Und das, obwohl bereits 2 Tage später die 1. Deutsche Senioren Meisterschaft des DSKV in Hannover stattfinden sollte.

Drei Mannschaften unseres Landesverbandes (welche sonst sicher an der LV-MM teilgenommen hätten) und etliche Einzel/Tandemspieler und Spielerinnen waren zur DSKV Meisterschaft angemeldet und haben sich dort in der Premierenveranstaltung ordentlich geschlagen.

Die Seniorenmannschaftswertung aus LV 4-Sicht:

Alle Asse Bünde 17. Platz

Ilweder Hof Haldem 20. Platz

Finanzsport Gemeinschaft (FSG). Essen 24. Platz

Einzelkonkurrenz:

7. Platz für Werner Henke / Ilweder Hof Haldem

11. Platz für Horst Richter / Herz Bube Ibbenbüren

Diese Ergebnisse können sich in einem Starterfeld von 263 Teilnehmern wohl sehen lassen. Auch im nächsten Jahr gibt es diesen neu geschaffenen DSKV Senioren-Cup wieder. Termin wird der **4. und 5. Oktober 2014** mit Spielort BREMEN im Hotel Maritim sein.

Unsere Senioren-Mannschaftsmeisterschaft im LV 4 wird zu Gunsten aller Senioren darum auf **Sonntag, den 31. August 2014** vorverlegt. (Ausschreibung erscheint rechtzeitig)

Nur so haben alle die Chance und Gelegenheit an beiden Veranstaltungen ohne Zeitnot teilzunehmen und ihrem Hobby SKAT zu frönen.

Aber zurück zur Senioren-Mannschaftsmeisterschaft des LV 4:

3 x 40 Spiele waren an der Tagesordnung und diese wurden von der mitgliedstärksten Altersgruppe unseres Verbandes wieder mal bravourös gemeistert.

Nach der 1. Serie lagen die Skatfreunde 1983 Jüchen an der Spitze. Aber..... es war noch nicht aller Tage Abend. Während der 2. Serie (unterbrochen von leckerer Rindsroulade und Jägerschnitzel) pirschten sich gleich drei Mannschaften an den Spitzenreiter heran. Lustige Buben Mülheim, das Jänsch Skat Team aus Essen und die gemischte Mannschaft II der VG 47 kamen bedrohlich nah.



LV-Senioren-Mannschafts-Meisterschaft





LV-Senioren-Mannschafts-Meisterschaft



Auch zu Beginn der 3. und entscheidenden Serie war noch alles super knapp. Und das blieb es auch bis zum bitteren Ende.

Gegen 17:30 Uhr war die Schlacht geschlagen.

Mit lediglich 15 Spielpunkten Vorsprung gewann das JÄNSCH SKAT TEAM aus Essen vor den fairen Zweitplatzierten die LUSTIGEN BUBEN aus MÜLHEIM gefolgt von der GEMISCHTEN MANNSCHAFT II der VG 47.

Der Freiplatz bei der Landesverbands-Mannschaftsmeisterschaft 2014 geht somit in diesem Jahr nach Essen.

Nach Werl allerdings geht der begehrte Freiplatz in der Einzel-Seniorenkonkurrenz des LV 4 für 2014. Der Skatfreund Heinz-Werner Zimmermann von den Hellweg Buben wurde zwar nur 2. Sieger, konnte aber davon profitieren, dass der Sieger Helmut Semler im nächsten Jahr definitiv für den Landesverband 5 starten wird.

Auch für das nächste Jahr erhoffe ich mir, Euch wieder bei der einen oder anderen oder beiden Seniorenturnieren begrüßen und begleiten zu können.

Ich bedanke mich für die rege Teilnahme und wünsche allzeit Spaß am Spiel und Gut Blatt.

Heike Wachendorf
Senioren Referentin LV 4

Einzelergebnisse:

Rang	Name, Vorname	Verein	Ges.-Pkt.	G	V
1	Semler, Helmut	Gem. LV 4 / LV 5	3.408	35	3
2	Zimmermann, Werner	Gem. VG 47 II	3.296	34	3
3	Klein, Egon	Lustige Buben Mülheim	3.189	30	2
4	Landsberger, Günter	Johannistaler Buben	3.147	30	3
5	Propf, Willi	Lustige Buben Mülheim	3.085	35	3
6	Tenberge, Manfred	Jänsch Skat Team	3.028	23	0
7	Stevanovic, Dragan	Huegellaender Bauern	3.002	30	4
8	Görlitz, Walter	Joker Oberhausen	2.925	31	5
9	Czernietzki, Hermann	Skfr. 1983 Jüchen	2.898	31	5
10	Huhmann, August	Gem. VG 47 II	2.788	24	1
11	Atzberger, Jürgen	Jänsch Skat Team	2.781	28	5
12	Schütte, Gerrit	Gem. VG 44	2.764	26	3
13	Kruse, Hajo	Gem. VG 47 I	2.640	28	4
14	Schaumberg, Rolf	Jänsch Skat Team	2.626	26	4
15	Rauchmann, Winfried	Joker Oberhausen	2.585	25	4
16	Hartmann, Maria	Gem. VG 44	2.560	22	3



LV-Senioren-Mannschafts-Meisterschaft



Rang	Mannschaft	Pkt.	Name, Vorname	Ges.-Einzel
1	Jänsch Skat Team	10.459	Alzberger, Jürgen	2,781
			Rauer, Horst	2.024
			Tenberge, Manfred	3.028
			Schaumburg, Rolf	2.626
2	Lustige Buben Mülheim	10.444	Klein, Egon	3.189
			Propf, Willi	3.085
			Schulze-Fischebeck, Bernhard	1.846
3	Gemischte VG 47 II	10.268	Schmalz, Peter	2.824
			Lühmann, August	2.788
			Zimmermann, Werner	3.296
			Grote, Heinz	2.203
4	Skfr. 1983 Jüchen	9.489	Dörk, Herbert	1.981
			Franken, Herbert	2.474
			Czarnietzki, Hermann	2.898
			Linne, Ludwig	2.125
5	Gemischte VG 44	9.478	Sprung, Peter	1.992
			von Wengiersky, H.G.	1.790
			Weustink, Paul	2.364
			Hartmann, Marie	2.560
6	Johannistaler Buben	9.120	Schütte, Gerrit	2.764
			Przybyla, Erwin	2.215
			Landsberger, Günter	3.147
			Schmitz, Ulrich	1.901
7	Gemischte VG 47 I	9.010	Erns, Wolfgang	1.857
			Frank, Walter	2.499
			Czarnietzki, Jürgen	2.335
			Kruse, Haro	2.840
8	Gemischte LV 4 / LV 5	8.807	Quack, Rudolf	1.536
			Semler, Helmut	3.408
			Rothmann, Bernd	1.232
			Defiege, Karl	2.107
9	Joker Oberhausen	8.228	Semler, Günter	2.060
			Loz, Wolfgang	1.536
			Gordtz, Walter	2.925
			Rauchmann, Winfried	2.585
10	1. SC Kusenbaum	7.953	Tauber, Wilhelm	1.182
			Major, Hans-Gerhard	1.932
			Albort, Heinrich	1.887
			Linneவர், K.J.I.	2.091
11	FeldschlößchenASSE	7.622	Wolnoid, Heinrich	2.543
			Bramhof, Irene	1.650
			Schids, Edith	1.891
			Feldhaus, Doris	1.808
12	Huegellaender Bauern	7.193	Schids, Gero	2.273
			Schuchert, Gerhard	1.121
			Gers, Günter	2.564
			Stavencvic, Dragan	3.002
			Brockmann, Günter	2.206



43. Deutsche Mannschafts-Meisterschaft



Der SV Wietmarschen wurde in der Aufstellung Guido Sandmann, Stefan Wilken, Franz Schulten und Ludger Roling Deutsche Mannschafts-Vizemeister.

SV Wietmarschen wurde Deutscher Mannschafts-Vizemeister

Spannung bis über die letzte Karte hinaus herrschte bei den Herren. Wer hat gewonnen? Von den rund zehn Kandidaten, die für den Sieg in Frage kamen, nutzte jedoch kein Team die Gunst der Stunde und überholte den Führenden. Die „Vier Wenzel Flöha-Erdmannsdorf“ gingen mit gut 300 Punkten Vorsprung in die sechste Serie. Hier gewann das Team zwar insgesamt die Tischwertungen der ersten vier Mannschaften, doch waren 3.809 Punkte nicht so viel, dass es sicher für Platz eins gereicht hätte. Doch im breiten Verfolgerfeld war kein Team in der Lage, eine richtig gute 5.000er

Serie zu spielen. Nach der vierten Serie lag Pik As Recklinghausen noch auf dem zweiten Platz. Die spätere Siegermannschaft lag am Ende des ersten Spieltag mit 17.082 Punkten nur auf Platz sieben.

Am zweiten Tag lief bei Recklinghausen die Karte nicht und so musste man sich am Ende mit Platz zehn zufrieden geben. Wietmarschen lag zu diesem Zeitpunkt auf Platz fünf.

Dem SV Wietmarschen gelang zwar in der sechsten mit 4.450 Punkten der Sprung von Platz fünf auf zwei, konnte aber den Spitzenreiter „Vier Wenzel“ nicht mehr gefährden.



43. Deutsche Mannschafts-Meisterschaft



Ergebnisliste der Herren-Mannschaften:

Pl.	EDV	Mannschaft	Name	Ges.	gew	vert
1	09.01.017	Vier Wenzel Fibra-Erdmannsdorf	Dierel, Benjamin Haupt, Sebastian Drechsel, Kurt Neumeister, Torsten Richter, Andre	25.831	255	33
2	04.44.016	SV Wietmarschen	Sandmann, Guido Wilken, Stefan Schullen, Franz Roling, Ludger	25.674	251	37
3	08.80.018	Anzing Pong	Engelhart, Ludwig Mütz, Josef Schönweitz, Robert Schmid, Erich	25.507	253	39
10	04.43.006	PK As Recklinghausen	Morjan, Joachim Seeser, Hartmut Gerharz, Michael Riemann, Ulrich Wüllerberg, Andre	24.613	274	47
22	04.41.013	Schloßbuben Ossenberg	Kronstein, Manfred Kranen, Monika Kuklinski, Michael Janikus, Dirk Hausmann, Dirk	23.496	246	33
35	04.40.031	Asse Hilden 1	Schneider, Jürgen Heising, Dirk Rosenquist, Ija Lehnen, Norbert Zielonka, Karl-Heinz	22.863	244	49
42	04.47.022	Hallweg Buben Wert	Rickerf, Thomas Dörk, Herbert Tilly, Heike Zimmermann, W Grotz, Heinz	22.589	221	30
48	04.42.025	SSV Die Joker Oberhausen	Lutz, Wolfgang Hillje, Manuela Görnitz, Walter Pierschinski, Stanis Berneck, Dirk	22.315	226	28
80	04.41.027	Höllennasse Duisburg	Volmer, Werner Ferzenbach, Klaus Schröder, Harald Schönhell, Jochen Matschulat, Manfred	21.980	214	36
84	04.44.003	Spielgemeinschaft Rheine	Vogelsang, Werner Daniels, Dieter Eislermeier, Peter Overberg, Paul Schmitz, Heinz	21.864	231	43
66	04.48.017	TSG Rheda 2	Strotkamp, Frank Buschmann, Bernd Bentrup, Michael Schygulla, Karl Hanks, Roland	21.774	233	43
68	04.41.008	Saure Bären Mülheim	Heckhoff, Jürgen Kraus, Gunter Siehr, Michael Heckhoff, Ralf Seeger, Friedhelm	21.722	229	47
72	04.41.095	Lustige Buben Mülheim	Kraus-Eckstein, Jutta Hertgen, Thomas Sims, Rudi Klein, Egon Schmitz, Peter	21.688	220	39
78	04.47.003	Marker Skatfreunde 1	Schewczuk, Adolf Georgi, Thomas Kruse, H. Joachim Kohn, Wilhelm	21.464	228	40
84	04.47.003	Marker Skatfreunde 2	Binninger, Peter Czarnetzi, Jürgen Niesel, Wolfgang Quack, Rudolf	20.879	217	41
104	04.41.028	Die Nüllen Duisburg	Sass, Herbert Grobusch, Ralf Bechtloff, Vera Schleicher, Uwe	19.974	198	32
112	04.40.031	Asse Hilden 2	Bürst, Oliver Kundorf, Arnd Nauen, Knut Pletzt, Torsten Gymnich, Wolfgang	17.860	201	48

Bei den Damen belegte die Mannschaft von den Höllennassen Duisburg Platz 9.

Ergebnisliste der Damen-Mannschaften:

Pl.	EDV	Mannschaft	Name	Ges.	gew	vert
1	08.03.000	VG-Auswahl Dresden	Schweiger, Constanze Himstedt, Melanie Reinholz, Cornelia Breitschneider, Cordula Borwardt, Yvonne	24.427	250	34
2	06.66.003	Damen VG Saarland	Hewer, Löwen, Gabriele Högel, Bärbel Jung, Andrea Wagner, Vera	24.320	251	36
3	05.56.020	Skatfreunde Lüttringhausen	Spetsberg, Silvia Dornbach, Michaela Heibek, Inge Kocks, Monika Platzer, Susanne	24.138	250	33
9	04.41.027	Höllennasse Duisburg	Freund, Monika Sass, Marion Kalusok, Liane Fitzner, Ute Matschulat, Christel	22.478	231	32
18	04.41.024	Berghemer Damen	Welter, Renate Hasselbeck, Tina Martin, Justine Waller, Anke	20.934	222	44
22	04.40.017	Mauerbrüder Wevsinghoven	Gubemator, Sylvia Breuer, Christel Neumann, Suzanne Hoff, Monika	18.911	179	30

Die Spielgemeinschaften des LV 4 belegten die Plätze 10 und 12.

Ergebnisliste der Junioren-Mannschaften:

Pl.	EDV	Mannschaft	Name	Ges.	gew	vert
1	07.00.000	SG LV 07 Baden-Württemberg	Macho, Martin Lamparter, Verena Nagel, Dominik Maier, Timo Fischer, Luca	24.813	245	38
2	12.00.000	Spielgemeinschaft LV 12	Moldenhauer, Philipp Wellnitz, Tommy Crechetzki, Max Schröder, Paul	24.465	241	34
3	03.38.000	Spielgemeinschaft VG 38	Mohle, Yannick Campo, Moritz Schrader, Nooie Grunert, Jennifer	23.697	260	41
10	04.00.000	Gem. LV 4 1	Brüning, Maik Berens, Sven Sandmann, Markus Schumacher, Vanessa	21.243	217	46
12	04.00.000	Gem. LV 4 2	Staudte, Marko Igelbusch, Marius Junker, Helen Paschmann, Nadine Thoms, Julian	19.390	222	46



Endrunde Städtepokal



Das Team aus Recklinghausen mit Joachim Morjan, Ulrich Riemann, Hartmut Seeber, Andre Willerberg, Peter Kühlein, Martin Lehmann, Uwe Fug, Karin Kronenberg und Heinz Michalski.

Das Team aus Recklinghausen belegte den 3. Platz

Für den 39. Deutschen Städtepokal in Dreieich, hatten erfreulicherweise 83 Mannschaften (im Jahr 2012 waren es 68 Mannschaften) aus Städten und Kreisen aus ganz Deutschland gemeldet. Diese Mannschaften zu jeweils acht Skatspielern waren in zwölf (davon wieder einmal alleine fünf Vorrunden im LV 4) Vorrundenorten angetreten, um sich dort die Fahrkarte für Dreieich zu erspielen. 24 Mannschaften und der Titelverteidiger Dreieich hatten sich für das Finale am 9. + 10. Nov. 2013 qualifiziert. Von der Möglichkeit, bis zu zwei Ersatzspieler einzusetzen, nutzten diesmal 18 Mannschaften die Gelegenheit.

Rang	LV	Stadt	Punkte
1	10	Floh - Seligenthal	41.134
2	14	1. SC Dieburg	41.041
3	04	Recklinghausen	40.796
4	10	Greiz	39.929
5	03	Petkum / Emden	39.327
6	08	München	39.197
7	12	Wismar	38.376
8	04	Bünde	38.358
9	09	Zwickau	37.911
10	04	Essen-Ost	37.476
11	12	Güstrow	37.467
12	07	Mannheim/Neckarau	37.149
13	04	Jüchen	36.976
14	02	Bargteheide	36.848
15	04	Lämershagen	36.663
16	03	Oldenburg	36.233
17	14	Kreis Offenbach/Dreieich	36.171
18	03	Hamburg-Harburg	35.836
19	05	Pulheim	35.820
20	06	Kaiserslautern	35.561
21	04	Detmold-Klüt	35.384
22	04	Mülheim/Ruhr	35.225
23	06	Worms	31.606
24	04	Delbrück	31.531
25	04	Essen-Süd	31.230

Skatsportverband NRW e.V.

Terminkalender 1. Halbjahr 2014

Januar 14		Februar 14			März 14			April 14			Mai 14			Juni 14	
1 MI	Neujahr	1 SA		1 SA	1 DI		1 DO		1 SO			1 SO			
2 DO		2 SO		2 SO	2 MI		2 FR		2 MO			2 MO			
3 FR		3 MO	Rosenmontag	3 MO	3 DO		3 SA	LV-Präsidiumssitzung	3 DI			3 DI			
4 SA		4 DI	Fastnacht	4 DI	4 FR		4 SO		4 MI			4 MI			
5 SO		5 MI		5 MI	5 SA	SKSV-NRW-EM	5 MO		5 DO			5 DO			
6 MO		6 DO		6 DO	6 SO		6 DI		6 FR			6 FR			
7 DI		7 FR		7 FR	7 MO		7 MI		7 SA			7 SA			
8 MI		8 SA		8 SA	8 DI		8 DO		8 SO			8 SO			Pfingstsonntag
9 DO		9 SO		9 SO	9 MI		9 FR		9 MO			9 MO			Pfingstmontag
10 FR		10 MO		10 MO	10 DO		10 SA	2. Ligaspieltag	10 DI			10 DI			
11 SA		11 DI	Meldeschluß-SKSV-EM	11 DI	11 FR		11 SO		11 MI			11 MI			
12 SO		12 MI		12 MI	12 SA	Städtepokal-VR	12 MO		12 DO			12 DO			
13 MO		13 DO		13 DO	13 SO	Städtepokal-VR	13 DI		13 FR			13 FR			
14 DI		14 FR		14 FR	14 MO		14 MI		14 SA			14 SA			DEM-ER-ULM
15 MI		15 SA	DSKV-Damenpokal	15 SA	15 DI		15 DO		15 SO			15 SO			DEM-ER-ULM
16 DO		16 SO	DSKV-Damenpokal	16 SO	16 MI		16 FR		16 MO			16 MO			
17 FR		17 MO	Günzertshausen	17 MO	17 DO		17 SA	SKSV-NRW-Tandem	17 DI			17 DI			
18 SA		18 DI		18 DI	18 FR	Karfreitag	18 SO	Herford	18 MI			18 MI			
19 SO		19 MI		19 MI	19 SA		19 MO		19 DI			19 DI			Fronleichnam
20 MO		20 DO		20 DO	20 SO	Ostersonntag	20 DI		20 FR			20 FR			
21 DI		21 FR		21 FR	21 MO	Osternmontag	21 MI		21 SA			21 SA			SKSV-NRW-NM
22 MI		22 SA		22 SA	22 DI		22 DO		22 SO			22 SO			
23 DO		23 SO	LV-Präsidiumssitzung	23 SO	23 MI		23 FR		23 MO			23 MO			
24 FR		24 MO		24 MO	24 DO		24 SA	3. Ligaspieltag	24 DI			24 DI			
25 SA		25 DI		25 DI	25 FR		25 SO		25 MI			25 MI			
26 SO		26 MI		26 MI	26 SA		26 MO		26 DO			26 DO			
27 MO		27 DO		27 DO	27 SO		27 DI	Meldeschluß-SKSV-NM	27 FR			27 FR			
28 DI		28 FR		28 FR	28 MO		28 MI		28 SA			28 SA			4. Ligaspieltag
29 MI				29 SA	29 DI		29 DO	Himmelfahrt	29 SO			29 SO			
30 DO				30 SO	30 MI		30 FR		30 MO			30 MO			
31 FR				31 MO			31 SA								

Skatsportverband NRW e.V.

Terminkalender 2. Halbjahr 2014

Juli 14		August 14		September 14		Oktober 14		November 14		Dezember 14	
1 DI	1 FR	1 MO	1 MI	1 SA	1 MO	1 MI	1 SA	1 SA	1 SA	1 MO	1 MO
2 MI	2 SA	2 DI	2 DO	2 SO	2 DI	2 DO	2 SO	2 SO	2 SO	2 DI	2 DI
3 DO	3 SO	3 MI	3 FR	3 MO	3 MI	3 FR	3 MO	3 MO	3 MO	3 MI	3 MI
4 FR	4 MO	4 DO	4 SA	4 DI	4 DO	4 SA	4 DI	4 DI	4 DI	4 DO	4 DO
5 SA	5 DI	5 FR	5 SO	5 MI	5 FR	5 SO	5 MI	5 MI	5 MI	5 FR	5 FR
6 SO	6 MI	6 SA	6 MO	6 DO	6 SA	6 MO	6 DO	6 DO	6 DO	6 SA	6 SA
7 MO	7 DO	7 DI	7 FR	7 MI	7 SA	7 DI	7 FR	7 FR	7 FR	7 SO	7 SO
8 DI	8 FR	8 MO	8 MI	8 DO	8 MO	8 MI	8 DO	8 SA	8 SA	8 MO	8 MO
9 MI	9 SA	9 DI	9 DO	9 MO	9 SA	9 DI	9 DO	9 SO	9 SO	9 DI	9 DI
10 DO	10 SO	10 MI	10 FR	10 DO	10 SO	10 MI	10 FR	10 MO	10 MO	10 MI	10 MI
11 FR	11 MO	11 DO	11 SA	11 DI	11 DO	11 DO	11 SA	11 DI	11 DI	11 DO	11 DO
12 SA	12 DI	12 FR	12 SO	12 MI	12 FR	12 SO	12 SO	12 MI	12 MI	12 FR	12 FR
13 SO	13 MI	13 SA	13 MO	13 DO	13 SO	13 MO	13 MO	13 DO	13 DO	13 SA	13 SA
14 MO	14 DO	14 DI	14 FR	14 MI	14 SO	14 DI	14 DI	14 FR	14 FR	14 SO	14 SO
15 DI	15 FR	15 MO	15 MI	15 DO	15 MO	15 MI	15 MI	15 SA	15 SA	15 MO	15 MO
16 MI	16 SA	16 DI	16 DO	16 MI	16 DI	16 DO	16 DO	16 SO	16 SO	16 DI	16 DI
17 DO	17 SO	17 MI	17 FR	17 MI	17 MI	17 FR	17 FR	17 MO	17 MO	17 MI	17 MI
18 FR	18 MO	18 DO	18 SA	18 DI	18 DO	18 SA	18 SA	18 DI	18 DI	18 DO	18 DO
19 SA	19 DI	19 FR	19 SO	19 MI	19 FR	19 SO	19 SO	19 MI	19 MI	19 FR	19 FR
20 SO	20 MI	20 SA	20 MO	20 DO	20 SA	20 MO	20 MO	20 DO	20 DO	20 SA	20 SA
21 MO	21 DO	21 SO	21 MI	21 DO	21 SO	21 MI	21 DI	21 FR	21 FR	21 SO	21 SO
22 DI	22 FR	22 MO	22 MI	22 MO	22 MO	22 MI	22 MI	22 SA	22 SA	22 MO	22 MO
23 MI	23 SA	23 DI	23 DO	23 DI	23 DI	23 DO	23 DO	23 SO	23 SO	23 DI	23 DI
24 DO	24 SO	24 MI	24 FR	24 MI	24 SO	24 FR	24 FR	24 MO	24 MO	24 MI	24 MI
25 FR	25 MO	25 DO	25 SA	25 DO	25 DO	25 SA	25 SA	25 SA	25 SA	25 DO	25 DO
26 SA	26 DI	26 FR	26 SO	26 SO	26 FR	26 SO	26 SO	26 MI	26 MI	26 FR	26 FR
27 SO	27 MI	27 SA	27 MO	27 SA	27 SA	27 MO	27 MO	27 DO	27 DO	27 SA	27 SA
28 MO	28 DO	28 SO	28 DI	28 SO	28 SO	28 DI	28 DI	28 FR	28 FR	28 SO	28 SO
29 DI	29 FR	29 MO	29 MI	29 MO	29 MO	29 MI	29 MI	29 SA	29 SA	29 MO	29 MO
30 MI	30 SA	30 DI	30 DO	30 DI	30 DI	30 DO	30 DO	30 SO	30 SO	30 DI	30 DI
31 DO	31 SO	31 SA	31 FR	31 SA	31 SA	31 FR	31 FR	31 MI	31 MI	31 MI	31 MI



DSkV-Verbandstag 2013 in Würzburg

2013 war ein gutes Jahr für den Skatsport. Nicht nur der 200. Geburtstag fand Beachtung in ganz Deutschland, auch der Auftritt des DSkV und des LV 04 NRW bei der Spiele-Messe in Essen fand großen Anklang. „Skat lebt!“ Da sind sich alle Delegierten und Präsidiums-Mitglieder einig. Doch es muss weiter daran gearbeitet werden, neue Mitglieder für die Skatvereine zu gewinnen.

Von den 13 geladenen Landesverbänden waren ein Dutzend erschienen. Insgesamt stellten die Landesverbände 28 stimmberechtigte Delegierte. Hinzu kamen fünf Präsidiums-Mitglieder des DSkV. Hubert Wachendorf fehlte entschuldigt und Sabine König war zwar anwesend, ist als kommissarische Jugendleiterin jedoch nicht stimmberechtigt. Anwesend waren zudem die beiden Kassenprüfer Wilfried Hoberg und Norbert Mielke, als Gast Michael Ruhkamp und der Protokollführer.

Pünktlich um 13 Uhr begann der Verbandstag. Nach dem Gedenken an die Verstorbenen wurden die ersten Tagesordnungspunkte schnell abgearbeitet. Die Berichte der Präsidiumsmitglieder waren klar formuliert und bedurften keiner Rückfragen. Gewirtschaftet wurde im DSkV auch sehr gut, so wurde das Jahr 2012 in etwa glatt abgeschlossen und in diesem Jahr wird es voraussichtlich ein Minus zwischen zehn und 15.000 Euro geben, das aber aufgrund der Jubiläums-Feier erwartet wurde.

Rechnungsprüfer Wilfried Hoberg bescheinigte dem Schatzmeister Hans-Jürgen Homilius und dem Team in Altenburg eine einwandfreie Buchführung. Norbert Mielke ergänzte, dass alle Quittungen bei den Stichproben leicht und schnell zu finden waren. Hoberg ließ es sich jedoch nicht nehmen, ein paar mahnende Worte an die Delegierten zu richten. Sollte der Mitgliederrückgang nicht gebremst werden, könnten die Rücklagen schnell verbraucht sein. Er hielt mittelfristig eine Beitragserhöhung für angebracht, zumal der bisherige Betrag seit 20 Jahren bestand hat. Und sich nur auf die Sponsoren zu verlassen, sei auch mit Risiko behaftet.

Auf Hobergs Antrag wurde das Präsidium einstimmig entlastet. Der vorgestellte Haushaltsplan für 2014 enthielt keine Kritikpunkte. Von den eingereichten Anträgen wurden die meisten abgelehnt oder während der Sitzung zurück gezogen. Eine wichtige Änderung gab es: Die Junioren werden bei Deutschen Meisterschaften weiter 50 Cent für ein verlorenes Spiel bezahlen und nicht einen Euro.

Das Präsidium hatte auf die Kritik am Standort Ulm für die Deutsche Einzel-Meisterschaft reagiert. Da jetzt der Zeitpunkt ist, an dem wieder Verträge für die nächsten Jahre geschlossen werden, wurden den Delegierten mehrere Möglichkeiten aufgezeigt. Unstrittig sind die Standorte Magdeburg (Mannschafts-Meisterschaft) und Bonn, Köln oder Düsseldorf als Tandem-Endrunde. Für Ulm, hier läuft der Vertrag 2015 aus, wird Würzburg neuer Austragungsort. Ausweichort ist Bremen.

Unter dem Punkt Verschiedenes machte Hans-Jürgen Homilius die Teilnehmer darauf aufmerksam, dass die neuen Spielerpässe in der Geschäftsstelle liegen und abgerufen werden müssen. Nach knapp fünf Stunden endete der letzte Verbandstag vor dem Kongress, der 2014 in Berlin stattfinden wird.

Frank Düser



Spielmesse 2013 in Essen erstmals mit einem Stand des DSKV

In Teamwork organisierten der Deutsche Skatverband und der Landesverbandes 4 / NRW erstmals im Rahmen und zum Zweck der Mitgliederwerbung, die Teilnahme an der größten deutschen Spielmesse in Essen, „SPIEL / ACTION 2013“.

An 4 Tagen im Oktober konnte und sollte so viel wie möglich an Information über unseren Verband an interessierte Besucher weitergegeben werden. Das LV-4-Team, jeweils mindestens 4-köpfig war an jedem Messtagen in verschiedensten Formationen aktiv am Stand.

Die Resonanz bereits am 1. Tag war für uns alle überwältigend.

Hobbyskatspieler aus ganz Deutschland besuchten den Stand und waren erfreut und oft auch überrascht den DSKV hier zu finden. (Viele Jahre waren nur der Bridge und der Doppelkopfverband vor Ort.) Der Vizepräsident Walter Frank und die Senioren-Referentin Heike Wachendorf beantworteten Fragen, machten Vorschläge

und verteilten Info-Material. 80% der von uns angesprochenen Besucher antworteten auf die Frage: „Ob sie denn Skat spielen?“ mit:

„Natürlich kann ich Skat! Hab nur schon ewig nicht gespielt“.

Das eigentliche Problem scheint also das WO und WIE zu sein.

Wir haben jedem Besucher, egal aus welcher Gegend Deutschlands er kam, Adressen, Telefonnummern und andere Kontaktdaten an die Hand gegeben. Für den gesamten Landesverband 4 hatten wir auch alle Verbandsgruppen und alle Vereine mit den jeweiligen Ansprechpartnern und Spieltagen vorbereitet. Eine Liste aller Landesverbände mit ihren Vorsitzenden sowie eine Auflistung der Kontaktpersonen im Präsidium des DSKV fand regen Absatz bei den Interessierten.

Eine ganze Menge Frauen mit Regelkenntnissen, aber Bedenken und Ängsten, alleine zu einer Gruppe dazu zu kommen und vor allen Dingen in Gaststätten zu gehen, welche Sie nicht kennen oder *die nicht als Sitz eines Skatvereins gekennzeichnet sind*, besuchten unseren Stand. Diese Frauen vorab kennen zulernen und mit ihnen gemeinsam zum Spielabend in die Vereine zu gehen, müsste doch zu machen sein. Dasselbe gilt für Jugendliche.





Aber noch viele andere Fragen wurden uns gestellt:

Wie gründet man einen Skatverein und wer hilft dabei?

Wo kann ich Skat lernen?

(Die neue Skatfibel „Gewusst wie“ wurde von uns ca. 400 mal ausgegeben.)

Was wird für die Jugend getan?

DSkV, was steckt dahinter, was bietet der Verband, wie ist er aufgebaut??

Wohin mit Kindern und Jugendlichen „die bereits die Skatregeln kennen, aber noch keine Gelegenheit hatten die Praxis kennen zu lernen“?

Wo finde ich Information über Skatvereine für meine Stadt/Gemeinde?

Die Werbung für den Skat in den einzelnen Städten und Gemeinden muss te nach Meinung vieler Besucher verändert werden:

Nicht die große Ankündigung eines Preisskats bringt Interesse in die Bevölkerung.

(Hiermit erreiche ich größtenteils bereits organisierte Spieler und Spielerinnen)

Angebracht sind Visitenkarten oder Flugblätter in Ämtern, Cafeterien, Supermärkten, auf Flohmärkten, in Berufsschulen, Gaststätten, Clubheimen von Sportvereinen und wenn gestattet auch in Schulen. Und zwar regelmäßig. (mindesten 1x im Monat)

Ebenso preiswerte oder sogar kostenlose Inserate in den Gemeindespiegeln, Stadtteilzeitungen und/oder so genannten Käseblättchen.

Text: Name und Telefonnummer eines kompetenten Ansprechpartners in der Stadt, evtl. kurze knappe Auflistung der ansässigen Vereine.

Hier war es Wolfgang Krieg, unser Pressereferent, der gute Tipps und Anregungen zu diesen Möglichkeiten geben konnte.





Des Weiteren wurden immer wieder Studenten und Schüler bei uns vorgestellt, die mangelnde Information beklagten. Städte und Landkreise mit Universitäten und/oder Hochschulen haben fast alle eine kleine Presseabteilung also Uni-Zeitung.

Beispiel: Bochum Fa. Unikum.

Ein Anruf oder eine E-Mail genügen meist schon und die jungen Leute geben in ihren Medien die Infos weiter. Der Jugendreferent des LV, Franz Wessel, konnte mit seinen mitgebrachten Jugendlichen (Beate Herberg, Helen Junker und Marko Staudte) auftrumpfen und zu allen Punkten Rede und Antwort stehen. Das größte Problem allerdings erscheint uns die Flächendeckung einiger Gebiete.

*Beispiel:
Dortmund (ca. 500.000 Einwohner und **keinen** Skatverein).*

Die Spielemesse Essen 2013 war ohne Frage das richtige Forum um Menschen zu erreichen:

- die entweder Skat spielen können und nicht wissen wo.
- die gerne Skat lernen würden
- die Informationen über den DSKV erhalten möchten
- die Lust auf Sport und Spiel im Verein haben
- die neugierig sind auf eine „altes“ Spiel im „neuen“ Format

Wir glauben dass es, um diesen sehr werbewirksamen Effekt halten und ausbauen zu können, nötig ist, dass alle Aktivitäten der Landesverbände, Verbandsgruppen und Vereine unbedingt Medienpräsenz und Öffentlichkeitsarbeit benötigen. Natürlich würde das auch eine regelmäßige Wiederholung der Teilnahme an der Messe beinhalten.



Die gesamte Organisation und die perfekte Durchführung dieses Messeauftritts konnte nur durch die tolle Teamarbeit mit den oben aufgeführten Präsidiumsmitgliedern und den tollen freiwilligen Helfern Jörg Grosche (Staffeleiter) sowie 2 motivierten Mitgliedern des Skatvereins Grand ouvert Gladbeck geschultert werden.

Nicht unerwähnt sollten die vielen Sachspenden für diese Veranstaltung bleiben.

Ohne solche „give aways“ ist es manchmal schwer die Menschen neugierig zu machen und im Gedächtnis der Besucher zu bleiben.

Heike Wachendorf
für das Präsidium LV4





Erfolgreicher SkSV-NRW 2013

Auf ein erfolgreiches Jahr, können Vereine und einzelne Mitglieder des SkSV-NRW, zurückblicken.

Die Mannschaft von **Karo As Skat com. Meerbusch** konnte ihren Titel in diesem Jahr in der **1. Herren-Bundesliga** nicht verteidigen, belegte aber einen hervorragenden 2. Platz.

Die Mannschaft von **Pik As Recklinghausen** erreichte Platz 14 und damit den Klassenerhalt. Leider abgestiegen sind **Alle Asse Bünde**.

Bei der **Mannschaftsmeisterschaft** in Magdeburg belegte in der Herrenwertung die Mannschaft von **SV Wietmarschen** den 2. Platz.

Einen 8. Platz erreichte das **Tandem Rygol / Dietschi**, 1. SSK Grenzland Brüggen, bei der Tandem-Meisterschaft.

Bei der **Endrunde des Vorständeturniers** wurde **Thorsten Huse**, Kreuz Ass Bad Oeynhausen Vize-Meister. Den 6. Platz belegte **W. Zimmermann**, Hellweg Buben Werl, vor **H.G. Kraus**, Saure Buren, Mülheim.

Beim **Deutschlandpokal** belegte **M. Nelißen**, Herz Dame Delrath den 3. Platz. Mit seinem **Partner U. Flocken**, Lang unterm As, gewann er die **Tandemwertung**.

Im **Mixed** siegte **A. Feiler / H. Seeber** vor **K. Kronenberg / F. Klix**.

Die **Champions-League** gewann **Pik As Recklinghausen**.

Zum Abschluss des Spieljahres fand die **Endrunde des Deutschen Städtepokals** statt. Drei Städte-Mannschaften unseres Landesverbandes, **3. Recklinghausen**, **8. Bünde** und **10. Essen-Ost**, konnten sich unter den ersten zehn dieser Veranstaltung platzieren.

Ich gratuliere, im Namen des SkSV-NRW, allen Meistern und Platzierten recht herzlich.

Gerd Ebel
Präsident SkSV-NRW

NACHRUF

Du hast viele Spuren der Freundschaft hinterlassen,
und die Erinnerung an Dich wird uns stets begleiten.



geboren am 08.02.1937

JÄNSCH SKAT TEAM ESSEN



*Wir gedenken aller
verstorbenen Skatfreundinnen und Skatfreunden
und geben ihnen die Gewißheit,
dass wir sie nicht vergessen haben,
sondern das sie in unseren Reihen weiterleben.*



Redaktions- und Anzeigenschluß:

DER KIEBITZ 1.14

Samstag, 22. März 2014





Wir gratulieren zum Geburtstag

80 Jahre

08.12. *Gerhard Hintz*
Karo Bube Beckum

70 Jahre

10.10. *Wolfram Proff*
HellwegASSE Oberntudorf
13.11. *Heinz Ewerszumrode*
Grand ouvert Ahlen

60 Jahre

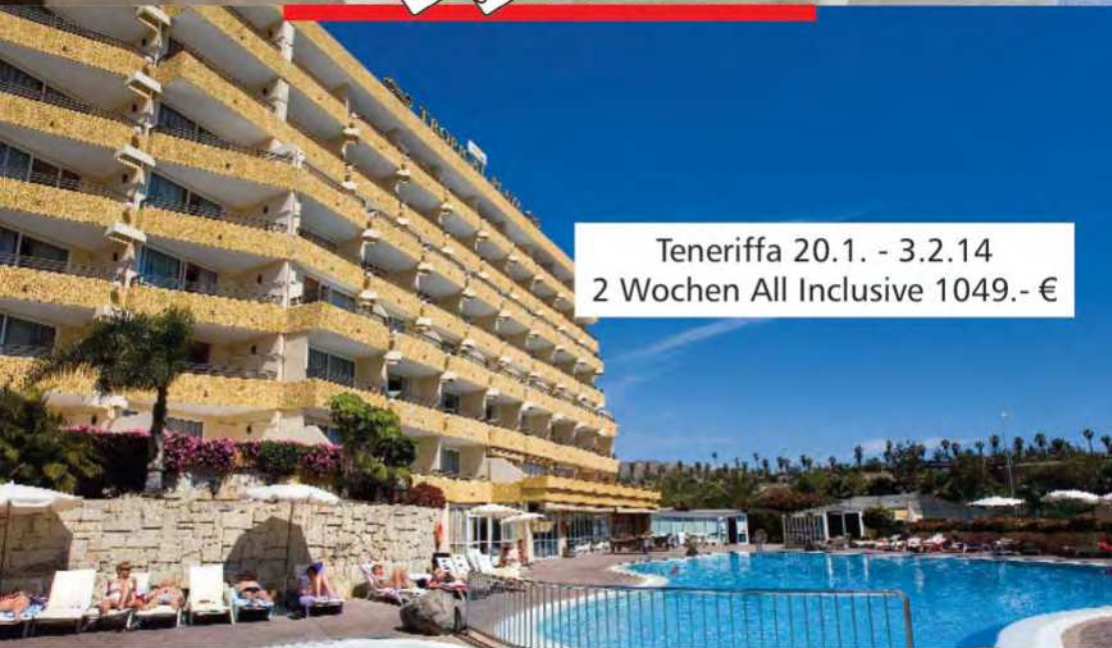
07.11. *Wilhelm Mansberg*
Vier Buben Bönen
25.12. *Ronald Schröder*
Wilde Buben Delbrück

*... und natürlich allen anderen
Skatfreundinnen und Skatfreunden,
die in dieser Zeit Geburtstag hatten.*



Festtage auf Gut Rothensiek
23.12.13 - 2.1.14 ab 399.- €

Der **SKAA** Reisedienst



Teneriffa 20.1. - 3.2.14
2 Wochen All Inclusive 1049.- €

Der Skat-Reisedienst - Bielefelder 17 a - 33175 Bad Lippspringe
Telefon: 05252-97190 info@skatreise.de www.skatreise.de